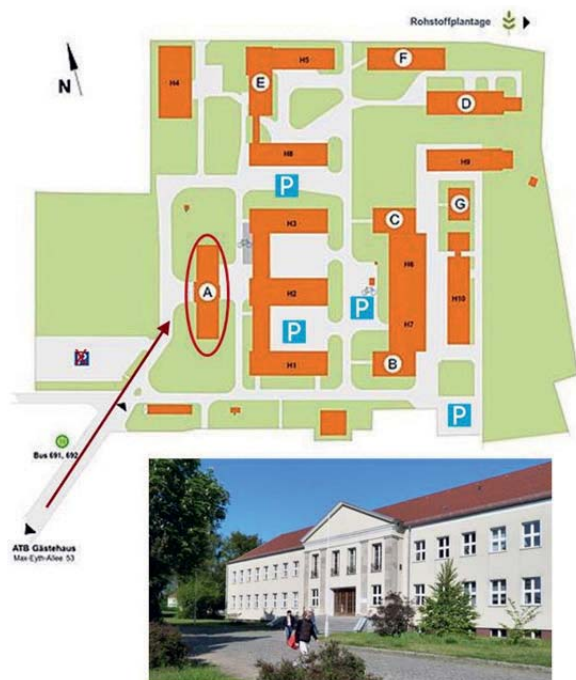


ORGANISATORISCHES



Tagungsort: Hauptgebäude (Haus A), R A 101 (1. Etage)

Der ursprünglich links hinter dem Haupteingang befindliche P-Platz existiert nicht mehr (Neubauvorhaben), so dass sich die Stellplätze nun verteilt auf dem ATB-Gelände befinden.



ANMELDUNG

Bitte per E-Mail oder Fax bis 15. Juni 2018 an:

WIP Renewable Energies
Cosette Khawaja

cosette.khawaja@wip-munich.de
Tel.: +49 89 720 12 763
Fax: +49 89 720 12 791

IMPRESSUM & KONTAKT

WIP Renewable Energies
Sylvensteinstrasse 2
81369 München

Dr. Rainer Janssen, Cosette Khawaja, Ingo Ball
rainer.janssen@wip-munich.de
cosette.khawaja@wip-munich.de
ingo.ball@wip-munich.de
Tel.: +49 89 720 12 735

Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e.V.
Max-Eyth-Allee 100
14469 Potsdam

Dr. Joachim Venus
jvenus@atb-potsdam.de
Tel.: +49 331 5699 852

Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften e.V.
Brauhausweg 2
03238 Finsterwalde
Dr. Dirk Knoche, Dr. Raul Köhler
d.knoche@fib-ev.de, r.koehler@fib-ev.de
Tel.: +49 35 31 7907 11



WWW.FORBIO-PROJECT.EU

FORBIO

Nachhaltige Biomasseerzeugung auf
Sonderstandorten für neue Wertschöpfungsketten

EINLADUNG

ZUR FORBIO FACHTAGUNG

GRÜNE BIORAFFINERIEEN –
INNOVATIVE WERTSCHÖPFUNG
ZUR NUTZUNG VON
GRÜNLAND

27. JUNI 2018



FORBIO wird durch die Europäische Kommission im EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation Horizont 2020 finanziert (Projekt-Nr. 691846).

HERZLICH WILLKOMMEN!

Sehr geehrte Damen und Herren,
werte Kolleginnen und Kollegen,



zur FORBIO Fachtagung "Grüne Bioraffinerien – Innovative Wertschöpfung zur Nutzung von Grünland" laden Sie WIP Renewable Energies, das Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie und das Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften herzlich ein.

Zeit:
27. Juni 2018, von 09:00 bis 19:00 Uhr

Ort:
Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie (ATB)
Max-Eyth-Allee 100, D-14469 Potsdam

Über Ihre Teilnahme freuen wir uns.

Dr. Rainer Janssen
Geschäftsführer Projektteilung
WIP Renewable Energies

Dr. Joachim Venus
Programmkoordinator
Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e.V.

Dr. Dirk Knoche
Stellvertretender Direktor
Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften e.V.

UNSER PROGRAMM

09.00-09.50	Ankunft und Registrierung der Teilnehmer	
09.50-10.00	Grußworte	Joachim Venus, ATB Rainer Janssen, WIP
10.00-10.15	Verwendung von grüner Biomasse als Nährstoff in Fermentationsprozessen	Joachim Venus, ATB
10.15-10.30	Das FORBIO-Projekt: Nachhaltige Bereitstellung von Biomasse für innovative Bioökonomiekonzepte	Rainer Janssen, WIP
11.00-11.30	Ehemalige Rieselfelder für den Anbau nachwachsender Rohstoffe – Chancen und Barrieren	Dirk Knoche, FIB
11.30-12.00	Grüne Bioraffinerien - Wertschöpfungspotentiale im großen Stil?	Michael Mandl, tbw Research
12.00-13.00	Mittagspause	
13.00-13.30	Die grüne Bioraffinerie Brensbach – Neue Wertschöpfung für den ländlichen Raum	Michael Gass, Biowert Industrie GmbH
13.30-14.00	Refining proteins from green crops using lactic acid fermentation and obtaining feed products for animals	Mette Lübeck, Aalborg University
14.00-14.30	GRASSA! More value from Green!	Ad Crommentuijn, GRASSA!
14.30-15.00	Abschließende Diskussion und Ausblick	
15.00-15.30	Kaffeepause	
15.30-17.00	Besuch der ATB-Pilotanlage zur Produktion von Milchsäure aus Biomasse	
19.00	Gemeinsames Abendessen	

WEITERE INFORMATIONEN

In FORBIO werden Machbarkeitsstudien zur Erzeugung nachwachsender Rohstoffe auf Sonderstandorten durchgeführt. Darin lässt sich eine unerwünschte Flächenkonkurrenz zur Nahrungs- und Futtermittelproduktion vermeiden. Gleiches gilt gegenüber Erholungs- und Naturschutzflächen. Unser Projekt fördert den Aufbau lokaler Wertschöpfungsketten für innovative Bioenergiekonzepte - unter ökonomischen, ökologischen und sozialen Gesichtspunkten.



Das Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e.V. (ATB) beforscht als national und international agierendes Forschungszentrum die Schnittstelle von biologischen und technischen Systemen. ATB entwickelt und integriert neue Technologien und Managementstrategien für eine wissensbasierte, standortspezifische Produktion von Biomasse und deren Nutzung für die Ernährung, als biobasierte Produkte und Energieträger – von der Grundlagenforschung bis zur Anwendung.

